

Medienmitteilung

Nr. 17/2002

Bern, 13. August 2002

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Juli 2002

Ende Juli 2002 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 350 Personen. Darunter waren 27 261 Personen oder 21.4 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 18 Personen und einen Mehrzuzug von 33 Personen, was einen Bevölkerungszuwachs von 15 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Juli 2001 bei einem Sterbeüberschuss von 7 Personen und einem Zuzugsüberschuss von 4 Personen ein Bevölkerungszuwachs von 11 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Juli 2001 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 126 815 Personen, darunter 26 449 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 535 Personen (Schweizerinnen und Schweizer -277 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +812 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 76 (39 Knaben und 37 Mädchen), darunter 24 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 94 Einwohner (36 Personen männlichen und 58 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 2 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Juli 2002 zogen insgesamt 887 Personen nach Bern. Darunter waren 315 Personen ausländischer Nationalität (darunter 2 Saisonniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 854 Personen. Darunter waren 236 Personen ausländischer Nationalität (darunter 3 Saisonniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrzuzug von 33 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 46 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzuzug von 79 Personen festgestellt. Die Saisonniers wiesen einen Mehrwegzug von einer Person aus. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussen-gemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 17 Personen.